

betroffene Tierart	Mauersegler
Quartiere vorher / nachher	ca. 20 / 42
Gebäudetyp	Nistaufsatz auf Mast
Maßnahme	Abbruch des Tribünengebäudes
Zeitpunkt der Maßnahme	01/2008 – 04/2008
Besonderheiten / Erschwernisse	Abbruch ohne Neubau, keine Ersatzbauten vorhanden
Ziel	Ersatzmaßnahme
Bauherr / Ausführende Firmen	Freistaat Bayern / Fa. Agrofor (Nistaufsatz); Fa. Max Jung (Mast und Fundament); Fa. Edelmann (Lautanlage)
Baufachliche Begleitung	Staatliches Bauamt München 1
Betreuung Artenschutzmaßnahme	LBV
Wiederannahme der Quartiere	2008
<p>Ablauf</p> <p>Die Tribüne der Olympia-Reitanlage musste wegen Baufähigkeit gesprengt werden. Dieses Bauwerk beherbergte ca. 20 Brutplätze von Mauerseglern. Ein Ersatz für das Tribünenbauwerk war nicht vorgesehen, auch im nahen Umfeld der Anlage gab es keine Bauten, die für die Anbringung von Ersatznistplätzen geeignet gewesen wären.</p> <p>Die Sprengung erfolgte im Januar, zur Abwesenheitszeit der Mauersegler. Die Ersatzmaßnahme musste vor Rückkehr der Brutvögel bereit stehen. Mauersegler sind extrem ortstreu und nehmen Ersatznistplätze nur an, wenn diese am selben Ort stehen und ähnliche Bedingungen wie die ursprünglichen Nistplätze aufweisen. Es wurde daher ein Prototyp eines Mauerseglerturmes entwickelt, der 42 Brutkammern bietet und optisch dem Erscheinungsbild der Nistbereiche im ehemaligen Tribünenbauwerk entspricht. Da die ursprünglichen Brutplätze sehr hoch gelegen waren, musste auch die Ersatzmaßnahme so hoch wie möglich gebaut werden. Der Brutaufsatz beginnt deshalb in einer Höhe von ca. 10,50 m. Der Turm wurde möglichst nahe am Standort der Tribüne errichtet.</p> <p>Um den Brutvögeln das Erkennen der Ersatzmaßnahme zu erleichtern, wurde am Turm eine Lautanlage installiert, die durch arteigene Rufe signalisiert, dass hier Artgenossen bereits brüten. Nach Anschalten der Lautanlage begannen die Mauersegler sofort mit der Untersuchung des Turmes. Die Annahme erfolgte sukzessive.</p>	
Fotos: 1 - 5: S. Weber, LBV-München; 6: O. Wegener, Fa. Agrofor; 7: M. Fröhlich	

Bilder



1 Ehemalige Tribüne der Olympia-Reitanlage



2 Hinter Schadstellen in der Holzverkleidung befanden sich die Nistplätze der Mauersegler



3 Befestigung des Mastes auf dem Fundament



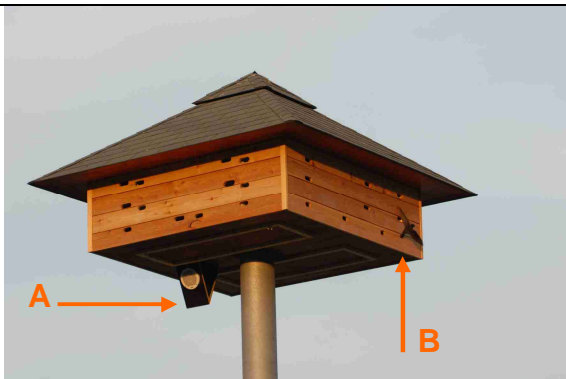
4 Aufsetzen des Nistaufsatzes mit einem Autokran



5 Feinjustierung und Befestigung des Nistaufsatzes



6 Blick in die Brutkammern



7 (A) Lautanlage; (B) Einflug eines Mauerseglers in die Brutkammer